



Sammlung Theaterzettel

Die Walküre.

Kähler, Willibald

1901-10-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 31. Oktober 1901.

13. Vorstellung im Abonnement A.

Die Walküre.

Erster Tag des Bühnenfestspiels „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler. — Regie: Herr Fiedler.

Personen:

Siegmund	Herr Krug.	Gerhilde,	} Walküren	Frl. Gladnitzer.
Hunding	Herr Marx.	Ortlinde,		Frl. Wagner.
Wotan	Herr Wünschmann.	Waltraute,		***
Sieglinde	Frl. Schoene.	Schwertleite,		Frl. Hofmann.
Brünnhilde	**	Helmwige,		Frau Fjora.
Fricka	** *	Grimgarde,		Frl. van der Byver.
		Kofweife,	Frau Schilling.	Frl. Wendfeld.

** Brünnhilde Fräul. Zdenka Fassbender } vom Großh. Hoftheater in
 *** Fricka u. Waltraute Fräul. Marie Tomschik } Karlsruhe als Gäste.

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Das Innere der Wohnung Hunding's. Zweiter Aufzug: Wildes Felsengebirge.

Dritter Aufzug: Auf dem Gipfel eines Felsengebirges („des Brünnhildensteins“).

Die Dichtung ist zu 80 Pfg., Führer durch die Musik zu 40 Pfg. an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang präzise 7 1/2 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Dauer des ersten Zwischenactes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frau Rodke-Seindl. — Krank: Frl. Burger.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperrsitze im Parquet M. 4.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . .	M. 7.— per Platz	Nicht nummerirte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	6.— " "	Stehplatz im Parquet	3.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . .	3.50 " "	Parterre	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . .	2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	Gallerieloge	1.— " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Gallerie	— .50 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Freitag, den 1. November 1901. 14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die Fee Caprice.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal.

Anfang 7 Uhr.